

91/6-7

khenn unnd thun khund hyemitt das Jch us schuldiger pflichtt by minen Eheren unnd thrüwen, Jnn diser Vogty einichen Statthalter oder Ambttsman nitt ernambsen erwellen noch erkiesen, ohne ustruckenlich vorwussen, zulass unnd bewilligung mines ... Herrn gfatteren Amman Zurlauben, als der mich zu solcher Landtvogty gunstig befürderett, unnd was auch Jnn synem bywesen minen lieben Bruoderen Martin [Utiger] unnd Christen [Utiger] Jst versprochen das selbig alles wye auch dis mein versprechen uffrecht unnd redlich zuhalten unnd zuerstatten, als einem Eherlichen Mann geburt unnd zustatt, darwider nitt thun noch handeln Jnn khein wyss noch weg. Unnd dem allem zu wahren Uhrkhundt so hab Jch mich selbstens unterschriben unnd min gewöhnlich pittschier haruff getrucktt unnd geben".

Es folgt die Originalunterschrift sowie das Siegel von Beat Utiger.

Original, mit Siegel, von der Hand Konrads III. Zurlauben.  
AH 91, 8

7

1703 Mai

A

"DE COMPTE [=DECOMPTE] FAIT A LA COMP.<sup>E</sup> ... [DU ALT] BAILLY  
[BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN DU REG.<sup>T</sup> SUISSE DE PHIFRE  
[=PFYFFER] PENDANT LE MOIS DE MAY 1703"<sup>1</sup>

*Compte Cap. de P. de P. 196. 24/5*  
*Jakob II.*  
*8. 48 tt 10 s*  
*raalle 8*  
*1*  
*57 10 s*

dont a este de-  
duit 4 places par  
jour pour l'absence  
de l'enseigne  
[Orelli]  
3880 L 4 s

a bon Compte billet et M [Johann Georg] Muller [Capitaine-commandant] du deux May de	85	0	6	d
autre dud. S. <sup>r</sup> du 3 dud. de	720			
autre dud. S. <sup>r</sup> du 16 dud. de	720			
pour le pain de Munition	600			
En une lettre de change sur paris	1000			
[Total]	3182	10	6	
Constant	697	13	6	
somme pareille	3880	4	0	

Pour Copie de De Compte  
[gez.] Couradin"

"Decompte Du Mois de May 1703 a Condé".

1) Der Mannschaftsrodel vom Mai 1703 findet sich in AH 164, 286-286 l.

---

Mit Dorsualnotiz - AH 91, 9

## 8

1696 September 10., [Stift] Kreuzlingen

A

SCHREIBEN VOM ABT AUGUSTIN I. [GIMMI] AN DEN LANDVOGT IM OBEREN  
UND UNTEREN THURGAU, HPTM. [BEAT JAKOB II.]<sup>1</sup> ZURLAU-  
BEN, FRAUENFELD

---

"Als diser Tagen von Hirschlatt wider anhero kommen, habe under ande-  
ren mehr eingelangten schreiben, auch das beliebte sämbt angeschlosse-  
ner Copia der Statt Costantz führende beschwerden<sup>2</sup> rechts erhalten.  
Weilen aber bey meiner noch immer anhaltender Unpässligkeit ex Medi-  
corum Consilio mich der geschäftten nit vil beladen solle, als will  
dahin trachten, und mich verarbeiten, dass mit wider erhollendenden(!)  
cräfften der sach (bey welchen der mahls ohne das kein periculum in  
Mora) möge abgeholfen werden. Womit eine glichseelig nach all selbst  
desiderierendem Contento gedeyende Regierung [als Landvogt im Thurgau]  
von Herzen anwünschen, zumahlen meines Gottshaus recht und grechtsame  
bestens empfehlendt Verbleibe."

1) In der Adresse fälschlicherweise Johann Beat genannt.

2) s. AH 34/1, wo allerdings der konkrete Grund des Streites auch nicht er-  
sichtlich wird. In den gedruckten EA findet sich ebenfalls nichts Ein-  
schlägiges.

---

Original, mit Siegel - AH 91, 10-11 - Blatt 10<sup>v</sup> und 11<sup>r</sup> leer

## 9

1668 März 12.

A

SCHREIBEN DER AUF DER TAGSATZUNG IN LUZERN<sup>1</sup> VERSAMMELTEN BE-  
VOLLMÄCHTIGTEN GESANDTEN<sup>2</sup> DER [VI] MIT SAVOYEN VER-  
BÜNDETEN KATH. ORTE [VII AUSG. SO] AN KARL EMA-  
NUEL II., HERZOG VON SAVOYEN, KÖNIG VON ZYPERN

EA VI 1, 740 b

---

"Si come é cosa difficile che nelle congiunture dell'affari pro-